

Pikes Peak: Toyota will eigene Rekordzeit unterbieten

Nach dem Vorjahreserfolg kehrt die Toyota Motorsport GmbH (TMG) am 30. Juni zurück nach Pikes Peak: Bei dem berühmten Bergrennen in Nordamerika will Toyota den Titel in der Klasse der Elektroautos nicht nur verteidigen, sondern auch neue Rekordmarken setzen. Ein stärkerer Antriebsstrang und optimierte Aerodynamik sollen dies ermöglichen.

Der TMG EV P002 hat sein Können im vergangenen Jahr sowohl auf der Nordschleife am Nürburgring als auch beim Pikes Peak International Hill Climb nahe Colorado Springs unter Beweis gestellt. Die 19,99 Kilometer lange Strecke in den USA absolvierte der Elektroflitzer in 10 Minuten und 15,38 Sekunden. In diesem Jahr will TMG die eigene Rekordzeit unterbieten. Auf dem Nürburgring ist Toyota dieses Kunststück bereits im letzten Jahr gelungen: Die Japaner waren 25 Sekunden schneller als im Vorjahr.

Der E-Rennbolide erhält momentan einen aerodynamischen Feinschliff. Die zwei Elektromotoren des TMG EV P002 leisten kombiniert jetzt maximal 400 kW / 544 PS und verfügen über ein um 300 Newtonmeter gestiegenes Drehmoment von 1200 Nm. Das Auto, das auf einem Chassis von Radical basiert, erreicht in der Pikes-Peak-Abstimmung eine Höchstgeschwindigkeit von 230 km/h. Eine Lithium-Keramik-Batterie mit einer Kapazität von 42 kWh speist die Motoren mit Energie. Titelverteidigung und Rundenrekord soll der erfahrene Rennfahrer Rod Millen (61) aus Neuseeland ermöglichen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Toyota TMG EV P002.